

Schüler (Sek. II) ist intelligent, aber viel zu langsam - wohin?

Beitrag von „Micky“ vom 9. Juni 2011 16:10

Leider gibt es keine Schule für Schüler "dieser Art" - sonst hätte ich sie damals besucht. Stattdessen habe ich mich durchs Gymnasium gequält und mein Selbstbewusstsein zerstören lassen. Aufgeblüht bin ich dann Jahre später und leichter fällt mir der Alltag, seitdem ich medikamentös und therapeutisch versorgt bin. Eine Diagnose zu haben, ist wichtig - das befreit vom Schuldgedanken. Ich hoffe, dass dein Schüler das Diagnoseverfahren hinter sich hat. Manchmal brauchen ADSler einfach länger - ich war in meiner Entwicklung 3 Jahre zurück und mir hat das Sitzenbleiben sehr geholfen, da hatte ich schon mal ein Jahr weg:-) Vielleicht macht er erst eine Ausbildung und schlägt dann den zweiten Bildungsweg ein?

Er könnte sich auch mal an Berufskollegs beraten lassen - da gibt es mehr Möglichkeiten, auch im AHR-Bereich